

Glanzstück Taschenbergpalais: Luxuriöse Wiedereröffnung nach Renovierung!

Das Grandhotel Taschenbergpalais in Dresden wurde nach umfassender Renovierung am 15. Februar 2024 wiedereröffnet und vereint historische Eleganz mit modernem Design.



Taschenberg 3, 01067 Dresden, Deutschland - Im Herzen der historischen Altstadt von Dresden, direkt zwischen dem majestätischen Zwinger und dem Residenzschloss, erhebt sich das Grandhotel Taschenbergpalais Kempinski. Mit einer illustren Liste prominenter Gäste, zu der Namen wie Barack Obama, Elton John und Wladimir Putin gehören, hat das Hotel seit seiner Eröffnung 1995 einen bemerkenswerten Ruf erlangt. Um moderne Standards zu erfüllen, wurde das Hotel im Januar 2023 vorübergehend schließen und einer umfassenden Renovierung unterzogen. Diese Notwendigkeit ergab sich nach 28 Jahren Hotelbetrieb, um den Ansprüchen der heutigen Zeit gerecht zu

werden, wie die **ARD Mediathek** feststellt.

Im Rahmen der Renovierung haben Architekten und Designer daran gearbeitet, modernes Design mit dem charismatischen Denkmalschutz zu verbinden. Alle Elektro- und Wasserleitungen wurden erneuert, was nicht nur aufwendig, sondern auch teuer war. 140 Mitarbeitende des Hotels wurden teils in anderen Kempinski-Häusern untergebracht, während einige in Dresden blieben. Langjährige Mitarbeiter wie Thomas Wenzel, zuständig für das Housekeeping, und Kerstin Meier, die Hausdame, sind ein fester Bestandteil des Hotelteams.

Feierliche Wiedereröffnung

Am 15. Februar 2024 feierte das Taschenbergpalais seine feierliche Wiedereröffnung. Nun können die Gäste in 180 Zimmern und 31 Suiten verweilen und wurden dabei von einem modernen und eleganten Ambiente empfangen. Auch die Lobby wurde überarbeitet und orientiert sich nun am Flussverlauf der Elbe. Kulinarisch hat das Hotel mit der Pâtisserie & Lounge „Amalie“ sowie dem Restaurant „Das Palais“ und dem Fischrestaurant „Kastenemeiers“ einiges zu bieten. Für Cocktailliebhaber gibt es in der Bar „1705“ ein inspirierendes Menü, basierend auf den „Rolling Twenties“.

Ein Highlight des Hauses ist die Royal Suite, eine der größten Hotelsuiten Deutschlands. Diese bietet auf 380 Quadratmetern Luxus pur, indem sie die King und Queen Suite vereint. Markus Hilzinger, der für das Interieur-Design verantwortlich ist, hat bei der Gestaltung Historie und moderne Eleganz harmonisch vereint. Zusätzlich ist der Spa-Bereich im obersten Stockwerk mit barocken Akzenten ausgestattet und bietet eine Oase zum Entspannen.

Eine lange Hotelgeschichte

Die Geschichte des Taschenbergpalais reicht bis ins Jahr 1705 zurück, als Kurfürst August der Starke das Gebäude für die

Gräfin Cosel in Auftrag gab. Nach der fast vollständigen Zerstörung bei einem Luftangriff 1945 blieb das Gebäude für beinahe fünf Jahrzehnte eine Ruine. Der Wiederaufbau, der 1993 startete, ist ein Symbol für die Wiedergeburt Dresdens nach dem Zweiten Weltkrieg. Am 31. März 1995 konnte das Hotel schließlich seine Pforten öffnen, ein Meilenstein für die Stadt und für Kempinski, die älteste Luxushotelgruppe Europas, die 1897 gegründet wurde und heute 82 Fünf-Sterne-Hotels in 35 Ländern betreibt.

Da besonders die Historie des Taschenbergpalais von Bedeutung ist, wird am 31. März 2025 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Diese Feierlichkeiten stellen nicht nur einen Rückblick auf drei Jahrzehnte Gastfreundschaft dar, sondern auch einen Ausblick auf die zukünftige Entwicklung des Hauses. In einer Zeit, in der die Erwartungen an Luxus und Service steigen, wird das Taschenbergpalais weiterhin eine wichtige Rolle im Herzen von Dresden spielen, wie auch **Lust auf Dresden** und **Kempinski** berichten.

Details	
Ort	Taschenberg 3, 01067 Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ardmediathek.de• www.lust-auf-dresden.com• www.kempinski.com

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net